

56. Jahrgang

Donnerstag, den 7. Februar 2019

19/Nr. 6

**Einladung zum  
„Bürgerdialog Baach anlässlich  
des Starkregenereignisses vom Juni 2018“**

**Sehr geehrte Baacherinnen und Baacher,  
geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wir alle erinnern uns noch an das Starkregenereignis im Juni 2018 und die damit verbundenen Folgen, sowie den erheblichen Aufwand bei der Beseitigung der Spuren entlang der Marienstraße in Baach. Diese unschönen Bilder sind uns noch deutlich vor Augen! Ein ganz herzliches Dankeschön für das solidarische Miteinander und die gegenseitige Unterstützung möchte ich an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten bzw. Betroffenen aussprechen – das hat große Anerkennung verdient!

Es ist leider davon auszugehen, dass es klimabedingt auch in Zukunft bei uns verstärkt zu solchen Wetterkapriolen kommen kann. Daher möchten wir gemeinsam mit Ihnen und kompetenten Fachleuten ins Gespräch kommen. Wir werden Möglichkeiten suchen, durch vorbeugende, konkret festzulegende Maßnahmen zukünftig Schäden in einen solchen, möglicherweise wiederkehrenden Fall zu vermeiden.



Daher lade ich Sie herzlich ein zum  
**„Bürgerdialog Baach anlässlich des Starkregenereignisses  
vom Juni 2018“**

am **Dienstag, den 12. Februar 2019** um 20.00 Uhr  
im **Gasthaus Mohren** in Baach.

*Teilnehmende Fachleute:*

- Bürgermeister Matthias Henne
- Frau Elke Weidinger und Herr Wendelin Heilig, Landwirtschaftsamt
- Herr Gebhard Aierstock, Vorsitzender Kreisbauernverband Reutlingen
- Herr Hans-Jörg Brändle, Gewässerschutz Landratsamt Reutlingen
- Herr Bastian Rochner, Landschaftserhaltungsverband Reutlingen

*Moderation:*

- Herr Friedhelm Werner, Büro Künster - Institut für Kommunalstrategie (IKS) GmbH



Ich freue mich auf den konstruktiven Austausch mit Ihnen und Ihr reges Interesse an dieser Veranstaltung.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich,



Ihr Matthias Henne,  
Bürgermeister

## Geburtstagsempfang mit Wegbegleitern für Karl Ragg

### Große Harmonie - viel Freude und großer Respekt - Zeit als Geschenk

von Heinz Thumm

Zwiefalten - „Zum Geburtstag viel Glück“ spielte die Musikkapelle Zwiefalten auf und alle Teilnehmer am Geburtstagsempfang für Karl Ragg sangen lauthals mit. Bei der nachfolgenden würdigen musikalischen Umrahmung der Feierlichkeiten erfreuten bekannte Melodien die Besucher, dabei fehlte auch das „Württembergische Lied“ und die „Freundschaftsklänge“ nicht.

Im Kreis der Familie und von zahlreichen Wegbegleitern wurde der 90. Geburtstag von Karl Ragg herzlich gefeiert. 28 Jahre lang war der Jubilar Bürgermeister in Zwiefalten und hat den „Ort mit Kultur“ stark geprägt: „verlässlich, bescheiden und herzlich“ - wie Bürgermeister Matthias Henne bestätigte. Dabei war er auch in zahlreichen örtlichen Vereinen aktiv, zeigte mit der Partnerschaft zum französischen La Tessoualle „gelebtes Europa“ und überzeugte durch Leidenschaft.

Die Gratulationen waren überaus herzlich; eine Urkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und ein persönlicher Brief von La Tessoualles Bürgermeister Marc Gental wurden mit viel Beifall verlesen wie der Eintrag ins Ehrenbuch der Gemeinde Zwiefalten.

Landrat Thomas Reumann gratulierte mit Freude und sprach Dank, Respekt und Anerkennung aus für große Leistungen und leidenschaftliches Wirken aus. Dem geschätzten und anerkannten Bürgermeister überreichte er einen Silberbarren des Landkreises Reutlingen mit einer Prägung des Schlosses Lichtenstein.

Glückwünsche und Dank für die langjährige Begleitung kamen von Karl-Wilhelm Röhm, er schenkte wahlweise ein selbst geschossenes Reh oder eine Wildsau - küchenfertig zerlegt und vakuumiert.

Für die Zwiefalter Vereine sprach Josef Ott in Freude und Anerkennung herzlichen Dank aus für das bürgerschaftliche Engagement, vielfachen Rat und Unterstützung der Vereine. Er schätzte besonders die Ruhe und Besonnenheit des Jubilars und lobte die ausstrahlende Seriosität. Aus der Erinnerung schilderte Josef Ott eindrucksvoll wie Karl Ragg unzählige Namen von Erwachsenen und Kindern kannte und „diese auch ernst nahm!“ Als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Zwiefalten machte er den Jubilar zum „Schirmherrn“.

Helmut Wiker redete im Namen des Gemeinderats, der Karl Ragg 1990 verabschiedete über die tiefen und persönlichen Erfahrungen in der gemeinsamen Vergangenheit. Dem Jubilar, der sich für alle Anliegen Zeit genommen hat, schenkte er „Zeit als Geschenk“, um mit den früheren Gemeinderäten bei einer Zusammenkunft alte Zeiten aufleben zu lassen.

Als Vertreterin der Beschäftigten der Gemeinde Zwiefalten erinnerte Susanne Baumgartner an die gemeinsame Zeit und bedankte sich für die Verbundenheit und angenehmen Begegnungen. Franz Schwendele dankte dem Mitbegründer und langjährigen Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Zwiefalten für seinen Einsatz.

Gerührt sprach auch der Jubilar Karl Ragg herzliche Dankesworte aus: „Ich war gerne, sehr gerne, Bürgermeister in Zwiefalten. Diese Zeit hat mich voll erfüllt“. Er erinnerte daran, dass es an verantwortlicher Stelle gelungen sei zusammen mit vielen guten, tüchtigen und fleißigen Mitarbeitern und Bürgern einen großen Nachholbedarf aufzuholen. Sein Schlusssatz: „Ich bin recht froh für diesen Abend und danke ihnen sehr“.

Bei einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss ergaben sich viele Gelegenheiten für gute Gespräche in angenehmen Kreisen, die noch lange andauerten und viel Freude bereiteten.



Fotos Heinz Thumm

An seinem 90. Geburtstag trug sich Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Karl Ragg ins Ehrenbuch der Gemeinde Zwiefalten ein.

#### Verantwortlich:

Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

#### Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten  
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten  
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55  
info@zwiefalten.de, [www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de)

#### Verlag:

NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
nak.ulm@n-pg.de · [www.nak-verlag.de](http://www.nak-verlag.de)

#### Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH  
Druckstandort Münsingen  
Gutenbergstraße 1  
72525 Münsingen

**Notrufe, Bereitschaftsdienste**

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

**Ärztlicher Notfalldienst**

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40  
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0  
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0  
Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60  
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 921 26 40

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604  
Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70  
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98  
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112  
Polizei Notruf 110  
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0  
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)  
Mobil: 22 8 33\*  
SMS: "apo" an 22 8 33\*  
\*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)



*Karl Ragg (stehend) im Kreis seiner großen Familie beim Empfang zum 90. Geburtstag*



*Beim Geburtstagsempfang für Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Ragg (vorne Mitte) freuten sich auch (von links) Landrat Thomas Reumann, Mdl Karl-Wilhelm Röhm und Bürgermeister Matthias Henne*



**Michael Donth**

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Zwiefalten im Bundestag**

Wenn eine gebürtige Lübeckerin und heutige Abgeordnete aus Bremen zu einem Antrag „Kultur in ländlichen Räumen stärken“ im Berliner Bundestag spricht, ist die Wahrscheinlichkeit, dass in der Rede Deutschlands Süden, geschweige denn der Kreis Reutlinger erwähnt wird, eher gering.

Nicht so bei Elisabeth Motschmann (CDU), die heute prominent Zwiefalten und das dortige Münster detailreich heraus hob: „Deutschland ist ein Kulturland von A wie Ahrenshoop mit seinem Kunstmuseum bis Z wie Zwiefalten, einer Gemeinde in Baden-Württemberg mit dem berühmten Münster „Unserer lieben Frau“.“

Bürgermeister Matthias Henne, der beim Mittagessen die Debatte auf „phoenix“ verfolgte, hätte sich beinahe an der Suppe verschluckt. Reagierte aber sofort und hat die Abgeordnete umgehend in die Kulturstadt Zwiefalten eingeladen und seinen ehemaligen Kollegen und heutigen Bundestagsabgeordneten Michael Donth über die frohe Botschaft aus Berlin informiert.



Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



### Termine

**09.02.2019**

Jahreshauptversammlung Geschichtsverein

**10.02.2019**

Ringtreffen Bad Buchau Narrenzunft

**13.02.2019**

Gemeinderatssitzung Gemeinde

**14.02.2019**

Seniorenachmittag Ev. / Kath. Kirchengemeinden

Vernissage Fotoausstellung

Gustav Mesmer ZfP Südwürttemberg

Gemeinde Zwiefalten  
Landkreis Reutlingen

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

1. **Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.**

In der Gemeinde Zwiefalten sind dabei insgesamt 14 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet sind die Gemeinderäte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Gemeinderäte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlages
Zwiefalten	7	7
Baach	1	2
Gauingen	1	2
Gossenzugen	1	2
Hochberg	1	2
Mörsingen	1	2
Sonderbuch	1	2
Upflamör	1	2

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt - Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 **Zulässige Zahl der Bewerber**  
Ein Wahlvorschlag für den Gemeindetat darf für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahl-

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 13. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Zwiefalten statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich:

1. Wahlorganisation für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 26. Mai 2019  
Bildung des Gemeindewahlausschusses und Besetzung der Wahlvorstände sowie Terminierung Bürgerversammlung
2. Umsetzung der Besucherlenkungs-konzeption für die Gemeinde Zwiefalten  
– Angebotsvergleich und Vergabe
3. Annahme von Spenden durch die Gemeinde im Jahr 2018
4. Stellungnahme zu Bauanträgen:
  - a. Veränderte Ausführung Sanierung Rathaus und Neubau Feuerwehrgerätehaus Upflamör 21, 88529 Zwiefalten  
– Nachgenehmigung
  - b. Neubau einer Lager- und Gerätehalle Flst. Nr. 355/16, Günst 1, 88529 Zwiefalten-Gauingen
5. Bekanntmachungen / Verschiedene

berechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

**Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

#### **Nicht wählbar sind Bürger,**

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist ; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 **Ein Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz. 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO-).

2.9 Die Wahlvorschläge müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von **10** Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

#### **Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des

Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt – Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl.2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3Abs. 4 Satz 2 i.V.m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/ Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

## 2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedsstaates über die Wählbarkeit;

- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o.g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort Ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/ Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmung der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten**

### 3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** – durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis- verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf **Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Zwiefalten, den 04.02.2019

gez.  
Henne, Bürgermeister

GEMEINDE ZWIEFALTEN  
S T E U E R A M T

## **GRUND- UND GEWERBESTEUERVORAUSZAHLUNGEN**

### **F ä l l i g k e i t 15. Februar 2019**

Es wird darauf hingewiesen, dass am 15. Februar 2019 die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen zur Zahlung fällig werden.

Die Zahlungspflichtigen die nicht am SEPA-Basislastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten die fälligen Beträge rechtzeitig zu überweisen.

Damit der Zahlungseingang richtig verbucht werden kann, bitten wir bei der Überweisung das auf den Bescheiden vermerkte Kassenzeichen anzugeben.

Sofern Sie bei der Grundsteuer die Jahreszahlung beantragt haben, ist die ganze Grundsteuer am 1. Juli 2019 zur Zahlung fällig. Im Grundsteuerbescheid ist dann der gesamte Steuerbetrag unter diesem Fälligkeitsdatum eingedruckt.

### **Um Beachtung und Einhaltung der Zahlungstermine wird gebeten.**

Es wird darauf hingewiesen dass die Gemeindekasse verpflichtet ist bei verspäteter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge nach den gesetzlichen Bestimmungen zu erheben.



### **Wir gratulieren**

Herrn Hans Dorfner, Zwiefalten  
zum 70. Geburtstag am 15. Februar



### **Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten**

#### **Abteilung Zwiefalten**

Am Montag, den 11. Februar 2019 findet um 19:30 Uhr im FWGH eine Übung für Gruppe 2 statt.

#### **Abteilung Sonderbuch**

Am Donnerstag, den 7. Februar 2019 findet um 20:00 Uhr im FWGH eine Übung statt.

## Abfall

### Papiertonne

Abholung am Montag, 11. Februar 2019 ab 06.00 Uhr.



### Einladung zur Vernissage der Ausstellung „Eine Begegnung mit Gustav Mesmer. Fotos von Nicole Becker“

Casino ZfP Zwiefalten am Donnerstag, 14. Februar um 17.00 Uhr

Die Vernissage wird musikalisch umrahmt von der Gruppe Feuervogel. Für eine Gesprächsrunde steht Heinfried Scheu bereit. Er hat Gustav Mesmer von 1964 an bis zu dessen Tode im Jahr 1994 im Landheim in Buttenhausen betreut.

INFO: Die Ausstellung zeigt bisher unveröffentlichte Bilder von dem noch zu Lebzeiten als Flugradbauer und Künstler berühmt gewordenen Gustav Mesmer und seiner Werkstatt, aufgenommen von der Fotografin Nicole Becker. Sie besuchte Mesmer 1988 im Landheim in Buttenhausen. In ihren schwarz-weißen Fotografien zeigt sie einen Mann, der voller Willenskraft und Lebensmut seinem Traum vom Fliegen nachgeht. Der aus dem oberschwäbischen Altshausen stammende Gustav Mesmer war von 1929 bis 1964 Patient in Bad Schussenried und Weissenau, von 1964 an lebte er in Buttenhausen. Die Ausstellung ist im Verwaltungsbau in Zwiefalten vom 14.2. bis 19.5. zu sehen. Sie ist von Montag bis Sonntag täglich von 9-17 Uhr zu sehen.

### Jahreshauptversammlung der ZfP- Werkfeuerwehr „Wir zählen auf euch“

**ZWIEFALTEN (zfp) – Wenn es brennt, ein Patient vermisst oder technische Hilfeleistung benötigt wird, ist die Werkfeuerwehr des ZfP Zwiefalten schnell zur Stelle. Wertschätzung für Ihren Einsatz erfuhr die Mannschaft bei ihrer Jahreshauptversammlung.**

Der Kommandant der Werkfeuerwehr Zwiefalten des ZfP Südwestfalen Armin Pangerl begrüßte die Gäste bei der Jahreshauptversammlung. Neben seinen Kameradinnen und Kameraden waren der Einladung auch die Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Region Alb-Neckar Dr. Hubertus Friederich und Ralf ABfalg sowie die „oberste Feuerwehrfrau des ZfP“ Betriebsdirektorin Karin Wochner gefolgt. Auch die Kommandanten und ihre Stellvertreter der ZfP-Werkfeuerwehren Weissenau und Bad Schussenried sowie die Kommandanten befreundeter Wehren nahmen an der Versammlung teil.

Pangerl informierte zunächst über die geleisteten Einsätze 2018: 37 Mal rückte seine Mannschaft aus. Bei 22 Einsätzen handelte es sich um Personensuchen. Diese seien oft erfolgreich gewesen. Zudem war die Werkfeuerwehr vielfach bei Bränden im Einsatz, zum Beispiel nachdem ein Patient brennende Asche mit einem Staubsauger aufgesaugt hatte und die

ser Feuer fing oder bei Mülleimer- und Bettenbränden. Doch auch bei technischen Hilfeleistungen war die Werkfeuerwehr gefragt: So halfen sie einem Patienten, der sich die Hand eingeklemmt hatte und einer Ente, die in einer Dachrinne feststeckte.

Fachlich und körperlich fit halten sich die Feuerwehrmänner und -frauen mit zahlreichen Übungen. 2018 wurden 24 Übungen absolviert, eine davon gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten. „Es herrscht eine wunderbare Zusammenarbeit zwischen den Wehren“, merkte Pangerl an. Die 16 Männer und zwei Frauen der Werkfeuerwehr bilden nicht nur sich, sondern auch andere weiter. Beispielsweise schulen sie ZfP-Mitarbeitende regelmäßig zum Thema Brandschutz. Der Zusammenhalt zwischen den Kameradinnen und Kameraden wird auch durch gemeinsame Ausflüge gestärkt. Aus diesem Grund gehören der Familiennachmittag, bei dem gemeinsam gegrillt und gefestet wird und die Informationsfahrt, bei der 2018 die FA. Heidelberger in Amstetten besichtigt wurde, zum festen Jahresprogramm.

Die Beförderungen und Ehrungen führte Pangerl gemeinsam mit Betriebsdirektorin Karin Wochner durch. Geehrt für 15 Jahre Dienst bei der Werkfeuerwehr wurden: Herbert Ott, Walter Münch, Johannes Hänn, Robert Kraus, Margret Hartmann, Paul Galster und Armin Pangerl. Befördert wurden: Melanie Lodd zur Feuerwehrfrau, Simon Schien und Dennis Krämer zu Feuerwehrmännern, Florian Bayer zum Löschmeister und Paul Galster zum Oberlöschmeister. Wochner bedankte sich herzlich für das hohe Engagement der Wehr: „Sie gewährleisten Sicherheit für uns. Das hat einen sehr hohen Stellenwert.“ Es sei schön, dass es so viele langjährige Mitglieder gebe und der Austausch immer wertschätzend und auf Augenhöhe erfolge.

Wolfram Auch, Kreisbrandmeister Landkreis Reutlingen, freute sich besonders über die gestiegene Mitgliederzahl der Werkfeuerwehr. Die Anforderungen an die Werkfeuerwehr in einer psychiatrischen Klinik beschreibt Auch als einzigartig: „Eure Unterstützung ist wichtig. Wir zählen auf euch.“ Herbert Ott sprach in zwei Funktionen seinen Dank aus: Als Vertreter des örtlichen Personalrats und als stellvertretender Kommandant. „Glückwünsche und Danksagungen tun richtig gut und motivieren“, stellte Pangerl fest. So genoss die Mannschaft das anschließende Abendessen und Beisammensein.



Die Mitglieder der Werkfeuerwehr Zwiefalten mit Betriebsdirektorin Karin Wochner (hintere Reihe, Mitte). Foto: Rieke Mitrenga



## Das Wissen nutzen, die Erinnerung weitertragen

**ZWIEFALTEN (zfp) – Wie wichtig es ist, sich mit den menschenverachtenden Taten der Nationalsozialisten auseinanderzusetzen und gegen das Vergessen anzugehen, wurde beim Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus des ZfP Südwürttemberg und der Gemeinde in Zwiefalten deutlich.**

Einige aktuelle politische Entwicklungen würden uns helfen zu verstehen, wie es zu einer Herrschaft wie die der Nationalsozialisten kommen konnte, gab der Regionaldirektor Alb-Neckar und stellvertretende Geschäftsführer des ZfP, Prof. Dr. Gerhard Längle, zu Beginn der Veranstaltung zu Bedenken. Als Beispiele für eine Veränderung des Denkens und des Argumentierens nannte er unter anderem die „America first“-Politik von Donald Trump, die steigende Wählerzahl rechtsnationalistischer Parteien oder die Flüchtlingswelle, die Bundesminister Seehofer als „Mutter aller Probleme“ bezeichnete. Zur NS-Zeit sei es kaum möglich gewesen, sich der vorherrschenden Argumentationskette zu entziehen. Ein Beispiel fand Längle auch in seinem Familienstammbaum. So habe sich sein Großonkel zwar klar zu psychisch Kranken bekannt und mutige Aussagen getroffen, trotzdem beinhaltete eine wissenschaftliche Untersuchung von ihm aus dem Jahr 1938 auch viele Vorannahmen und Unterstellungen, wie zum Beispiel die Schichtung der Gesellschaft. „Es ist wichtig, dass wir uns alle immer wieder fragen, welche ideologischen Annahmen wir akzeptieren.“ Längle plädierte dafür, allen „Ismen“ zu widerstehen und frühzeitig zu widersprechen: „Unsere Wachsamkeit ist wichtig.“

Dr. Bernd Reichelt vom Forschungsbereich Geschichte der Medizin verdeutlichte die Lage psychisch Kranker und jüdischer Menschen zur NS-Zeit: „Sie waren gleich doppelt stigmatisiert.“ Anhand von Beispielen aus dem nahen Bad Buchau und Buttenhausen zeigte Reichelt die Entwicklung der Lage derer auf, die schon früh als Menschen zweiter Klasse galten. So berichtete er unter anderem von den Zweitnamen „Sara“ und „Israel“, den Juden annehmen mussten, über die Weigerung der Krankenhäuser und Hilfseinrichtungen Juden aufzunehmen sowie über die erste Deportation von Patientinnen und Patienten der damaligen Heilanstalt Zwiefalten nach Grafeneck 1940. Nicht jüdische Patienten seien nach ihren Heilungsmöglichkeiten bewertet worden, jüdische hätten mit ihrer Abstammung bereits ihr Todesurteil unterzeichnet.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse R10 der Münsterschule hatten sich im Vorfeld ausführlich mit der NS-Zeit auseinandergesetzt: Mit der Wannseekonferenz 1942 hin zu den 6 Millionen jüdischen Opfern. „Es ist ein Versuch, das Unverständliche zu verstehen, das Unbegreifliche zu begreifen, das nicht zu Ertragende zu ertragen.“ Die Schüler hatten zwei Vierecke aus Milchglas auf der Bühne aufgebaut, die von der Rückseite angeleuchtet wurden. Das eine, komplett mit schwarzer Pappe beklebte Viereck sollte für die dunkle Seite der jüdischen Geschichte stehen. Nacheinander trugen die Schüler solche „dunklen Ereignisse“ vor. Drei Schicksale standen dabei im Mittelpunkt: Das von Ilse Kirchheimer, Ruth Cohn und Julius Stern. Sie alle waren zeitweise in der damaligen

Heilanstalt Zwiefalten untergebracht und wurden am Ende in ein Konzentrationslager deportiert und dort ermordet. Nach jedem vorgetragenen Ereignis entfernten Schülerinnen ein Stück der schwarzen Pappe, bis am Ende ein schwarzer Davidstern übrig blieb: zum Gedenken an die drei Schicksale. „Wozu nutzt dieses Wissen?“, fragten die Schülerinnen und Schüler. Und beantworteten schließlich selbst: „Wir müssen das Licht der Erinnerung weitertragen.“ So trugen sie „Lichtpunkte“ vor, unter anderem den Artikel 1 aus dem Grundgesetz, die Europäische Menschenrechtskonvention und den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Dabei beklebten sie das helle Viereck mit grünen Pappstücken – bis am Ende auch hier ein Davidstern zu sehen war. „Dieser Stern soll uns durch die guten Seiten des Lebens steuern.“

Es folgte ein Lied von Udo Lindenberg: „Komm wir ziehen in den Frieden. Wir sind mehr als du glaubst. Wir sind schlafende Riesen, aber jetzt stehen wir auf“, sangen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Gruppe Feuervogel, die die Gedenkfeier musikalisch begleitete. Bereits die ersten Stücke von Feuervogel, das jüdische Lied „Donna Donna“ und das Lied „Bin ein Fremder“ von Klaus Hoffmann, unterstrichen die Stimmung des Gedenktags angemessen.

Anschließend gingen viele der rund 230 Gäste zum ehemaligen Anstaltsfriedhof. Für die Gemeinde Zwiefalten sprach Maria Knab-Hänle: „10.654 Menschen sind in Grafeneck zu Tode gekommen, nur weil sie anders waren. Diese Schreckens-taten dürfen nicht vergessen werden.“ Knab-Hänle wendete sich an die Schüler. Die meisten seien aus der „Generation Z“ und daher mit der Fülle an Informationen aus dem Internet großgeworden. Dennoch wüssten viele junge Menschen nichts über den Holocaust. Heutzutage müsse erinnert werden, um zu wirken und der Wiederholungsgefahr entgegenzutreten: „Genau das habt ihr mit euren Unterricht und eurer Präsentation getan.“ Pastoralreferentin Hildegard Jakob lud zur abschließenden Besinnung ein. Sie betonte: „Von dem, was man heute denkt, hängt das ab, was man morgen tut.“ Grausamkeiten und Unmenschlichkeiten, die nicht auszudenken sind, seien damals Wirklichkeit geworden. Dieses unvorstellbar Unmenschliche solle uns mahnen und mobilisieren. „Es sollte alle Kräfte binden in ein entschiedenes: Nie wieder.“



*Schülerinnen und Schüler der Klasse R10 der Münsterschule wirken bei der Gedenkfeier mit.*  
Foto: Rieke Mitrenga

## Kreisbauernverband Reutlingen

### Hofübergabe, Erbrecht in der Landwirtschaft

Der Hof ist Familiensitz, Heimat, Produktionsstätte und Arbeitsplatz zugleich.

Wird er auf die nächste Generation übertragen, ist dies bei den heutigen wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Übernehmer eine große Herausforderung. Für den oder die Übergeber ist die Sorge und die Frage damit verbunden: Wie geht es weiter? **Rechtsanwalt Heiner Klett, Referent für Agrarrecht beim Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. referiert zu diesen Themen am 13.02.2019 im Gasthaus „Lamm“ in Grabenstetten. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr**

### Die GAP nach 2020 – Was will das Europäische Parlament?

Im Juni 2018 veröffentlichte die EU-Kommission ihre Vorschläge zur Neuausrichtung der künftigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020. Derzeit sind noch viele Fragen offen. Die zentrale Frage ist: Wie können die miteinander konkurrierenden Ziele der neuen GAP wie Wettbewerbsfähigkeit und Einkommenssicherung mit noch höheren Produktionsauflagen vor allem im Umwelt- und Tierschutzbereich sowie einer Vereinfachung der GAP in Einklang gebracht werden? **Norbert Lins, Mitglied der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament erläutert die bisherigen Vorschläge am Freitag, 15.02.2019, 20.00 Uhr im Gasthaus Hermann in Münsingen.** Norbert Lins sieht manche Punkte darin kritisch für die hiesige Landwirtschaft und die Wettbewerbsbedingungen in Europa. Nach dem Vortrag findet eine Diskussion unter Einbeziehung der Veranstaltungsteilnehmer statt.



## Landkreis Reutlingen

### Bund unterstützt Kauf von Elektrofahrzeugen

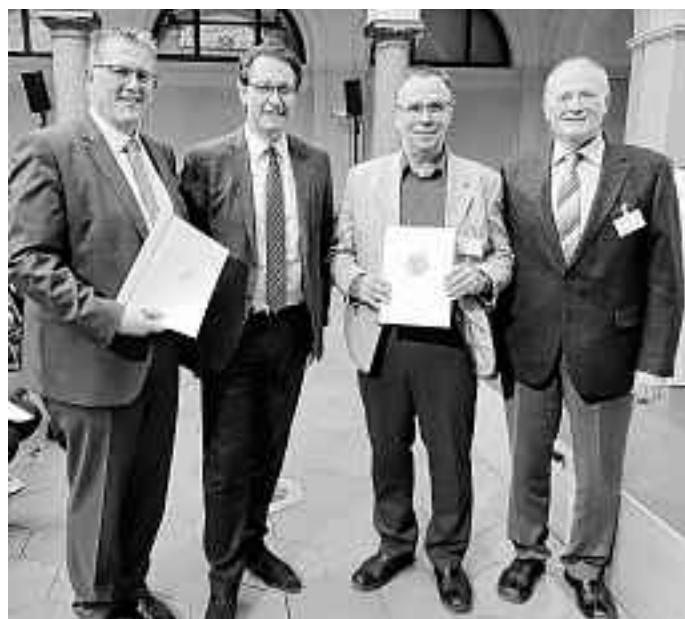
#### Übergabe der Förderbescheide

Das Landratsamt Reutlingen und die FairNetz GmbH aus Reutlingen haben beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017 - 2020“ auf Basis der Förderrichtlinie Elektromobilität einen Antrag auf Förderung zum Kauf von Elektrofahrzeugen und zur Einrichtung von Ladeinfrastruktur gestellt. Kürzlich wurden die Förderbescheide offiziell von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in Berlin an die Antragsteller übergeben.

Das Landratsamt Reutlingen wird für den Dienstwagenfuhrpark des Landratsamtes und für den Straßenbetriebsdienst in den nächsten Jahren insgesamt zehn Elektrofahrzeuge kau-

fen und vier neue Ladesäulen installieren. Die hierfür entstehenden Kosten werden vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur mit insgesamt rund 185.000 Euro bezuschusst. Die FairNetz GmbH wird für ihren Fuhrpark die erforderliche Ladeinfrastruktur einrichten und erhält hierfür einen Zuschuss in Höhe von rund 77.000 Euro.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer übergab die Förderbescheide an Udo Pasler und Wolfgang Heinz vom Kreisstraßenbauamt sowie den Bundestagsabgeordneten Michael Donth in Vertretung für die FairNetz GmbH. Landkreisverwaltung und FairNetz GmbH wollen mit dem Ausbau ihrer Elektrofahrzeugflotte einen Beitrag für saubere Luft in Reutlingen und Umgebung leisten.



v.l.n.r.: Michael Donth MdB, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Wolfgang Heinz Fahrzeugbeschaffung Kreis-Straßenbauamt und Udo Pasler Leiter Kreis-Straßenbauamt

## Schulnachrichten



### Informationsnachmittag der Realschule für Viertklässler und ihre Eltern

**Donnerstag, 21. Februar 2019 in der Mensa des Realschulgebäudes**

**Ankommen ab 14.15 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr - voraussichtliches Ende: 16.30 Uhr**

Ihrem Kind möchten wir mit abwechslungsreichen und schülerorientierten Unterrichtsbesuchen einen Einblick in das Lernen und Arbeiten der Orientierungsstufe unserer Schule geben.

Sie als Eltern informieren wir in dieser Zeit bei Kaffee und Kuchen über ...

... unsere Realschule, die sowohl den Hauptschul- als auch den Realschulabschluss anbietet

... unser Schulprofil, die Besonderheiten und Schwerpunkte der Münsterschule

... den Schulalltag an der Münsterschule

... das Lernen und Arbeiten an unserer Schule

Unser Vortrag wird unterstützt durch ehemalige Schüler/innen unserer Schule und den Elternbeirat.

Nach dem Vortrag bekommen Sie Gelegenheit sich in Ruhe untereinander auszutauschen. Sehr gerne nehmen wir uns anschließend Zeit für Ihre Fragen in der großen Runde, aber auch im Anschluss an das Programm beim Rundgang durch die Schule und an thematischen Stehtischen. Gerne können Sie auch Ihr Kind bei einem Unterrichtsangebot besuchen, um es in Aktion an der Münsterschule zu erleben.

Nach dem Unterrichtsangebot werden unsere jetzigen 5. und 6. Klässler Ihnen und Ihrem Kind vom Schulalltag erzählen. Ebenso werden Sie alle unsere engagierten Schülersprecherinnen kennenlernen.

**Anmeldetermine für die 5. Klasse zum Vormerken:**

**Mittwoch, 13. März 2019; 8.00 – 12.00 Uhr**

**Donnerstag, 14. März 2019; 8.00 – 12.00 Uhr;**

**15.00 – 17.00 Uhr**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:**

**[www.muensterschule-zwiefalten.de](http://www.muensterschule-zwiefalten.de)**

### **Hospitation der Münsterschüler bei der Berufsschule Riedlingen**

Am Freitag, den 01.02.2019, besuchten die Klassen R 9 und 8b der Münsterschule Zwiefalten die Berufsschule Riedlingen. Nachdem die Münsterschüler gerne der Einladung seitens der Berufsschule Riedlingen gefolgt sind, erlebten sie dort einen ereignis- und abwechslungsreichen Vormittag, welcher den Schülern gute und wichtige Einblicke ins duale Ausbildungssystem einerseits und die berufsbezogenen Anforderungen andererseits ermöglichte. Nach einem Vortrag von Herrn Psocka, dem stellvertretenden Schulleiter der Berufsschule Riedlingen, über anschließende Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Bildung, wurde den interessierten Münsterschülern ein Einblick in den Unterricht mit der Unterstützung von Tablets ermöglicht, welcher die Bedeutung der Digitalisierung innerhalb der Berufs- und Arbeitswelt noch einmal eindrucksvoll unterstrich. Im Anschluss daran konnte die Klasse 8b den hauswirtschaftlichen Zweig der Berufsschule kennenlernen, während die Klasse R 9 wichtige Informationen zu den Bildungsgängen Berufskolleg I und II erhielt. Abgerundet wurde der Besuch der Münsterschule durch die Vorstellung des Berufes des Industriemechanikers und die Besichtigung der

verschiedenen Werkstätten auf dem Schulgelände. Die Münsterschule Zwiefalten bedankt sich auf diesem Wege bei der Berufsschule Riedlingen für deren Engagement und die Gestaltung eines interessanten und abwechslungsreichen Vormittags.



### **Kolping-Bildungszentrum Riedlingen**

**Einladung zum Tag der offenen Tür des Kolping Bildungszentrums Riedlingen**

**Schüler und Lehrer stellen am Tag der offenen Tür am 16. Februar 2019, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr ihre Schulen vor:**

- Berufskolleg einjährig und zweijährig (berufsbegleitend) zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Berufskolleg Pflege I/II, Staatlich anerkannt
- 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA)
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

**Neu ab dem Schuljahr 2019/2020:**

**Das Berufskolleg-Gesundheit und das Tages-Berufskolleg 1-jährig sind schulgeldfrei.**

#### **Praktische Betriebswirtin/Praktischer Betriebswirt (KA)**

Der berufsbegleitende Lehrgang dauert 18 Monate. An 17 Samstagen finden Präsenzunterrichte in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern statt. Die Teilnehmer erhalten durch die Präsenzunterrichte umfangreiches Wissen für die Praxis. Studienbriefe unterstützen das Lernen zuhause. Lehrgangstart ist am 16. März 2019. Sonderprospekt und Zeitplan werden gerne zugesendet.

#### **Italienisch-Intensiv-Grundkurs**

10 x donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 21. Februar 2019

### Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs

10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr,  
ab 7. Februar 2019

### Englisch-Intensiv-Aufbau und Konversationskurs

10 x mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,  
ab 20. Februar 2019

### Wie kann ich mein Unternehmen und mich besser repräsentieren,

Seminar, Samstag, 9. März 2019 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weitere Seminare/Kurse finden Sie unter:

<http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/courses> oder bei: [gabriele.roth@kbw-gruppe.de](mailto:gabriele.roth@kbw-gruppe.de),  
Telefon: 07371 935011

**Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen**

## Kirchliche Nachrichten



### Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwielfalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: [Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de](mailto:Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de)

**Homepage:**

[www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de](http://www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de)

### Freitag, 08.02. – 4. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen

(Jtg. Kreszentia Schech, Fam. Schech u. Angeh.; Karl Schramm, Fam. Kraiß u. Hess)

### Samstag, 09.02. – 4. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

### Sonntag, 10.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Amt** im Kapitelsaal

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

### Montag, 11.02. – 5. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

(Regina Bendel; Georg Bader u. Angeh. d. Fam. Gälweiler; Otto u. Hedwig Schrode)

### Dienstag, 12.02. – 5. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(2. Trgd. Rosemarie Engst; Max Hepp u. Sonja Schloßbauer)

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** in Baach

(Franz Schmucker u. verst. Angehörige d. Fam. Schmucker u. Dorner; Anton u. Anneliese Schuler, Angeh. d. Fam. Arnold u. Sontheimer; Anna Schwab; Barbara, Dieter u. Phillipp Auchter)

### Mittwoch, 13.02. – 5. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

### Donnerstag, 14.02. – Hl. Cyrill, Hl. Methodius

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

### Freitag, 15.02. – 5. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(2. Trgd. Konrad Roithmayr, Silke Roithmayr; Fam. Engst u. Dorner; Maria u. Albert Schnurr)

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

### Samstag, 16.02. – 5. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Kapitelsaal

- mitgestaltet von der Narrenzunft Rälle

### Sonntag, 17.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr **Amt** im Kapitelsaal

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

### Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

### Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

#### Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwielfalten

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07373 – 600

#### Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07388 - 9934675

e-mail: [franz.thamba@gmx.de](mailto:franz.thamba@gmx.de)

#### Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089

e-Mail: [Radu.Thuma@drs.de](mailto:Radu.Thuma@drs.de)

#### Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwielfalten, Kolpingstr. 3 nach Vereinbarung

Tel. 9205699 – Fax 9205698

e-Mail: [hubertusilg@gmx.net](mailto:hubertusilg@gmx.net)

Statistik	2018	2017	2016
Gemeindemitglieder	1331	1355	1359
Hochzeiten:	8	14	16
davon auswärtige Paare:	6	11	14
Taufen:	8	19	12
davon auswärtige Kinder:	2	6	6
Erstkommunionkinder:	16	12	13
davon aus Mörsingen/Upflamör:	2	keine	1
Gefirmt wurden in Hayingen/Zwiefalten:	34	47	42
davon aus Zwiefalten:	11	10	13
Kirchenaustritte:	11	7	7
Kircheneintritte:	keine	keine	keine
Wiederaufnahme:	keine	keine	2
Beerdigungen:	19	17	14

### Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

**Termin: Dienstag, 19.02.2019**

**Ort: Haus Adolph Kolping, Kolpingstr. 3, 88529 Zwiefalten**

09.15 Uhr – Begrüßung

09.30 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Paul Zeller

10.30 Uhr – Vortrag: „Die 6 Goldenen Lebensregeln der Hildegard von Bingen“

12.00 Uhr – Ende mit dem Mittagessen in der Brauereigaststätte Zwiefalten (Selbstkosten)

Organisation: Simone Siefert, Zwiefalten-Upflamör  
Ursula Fundel, Zwiefalten

Teilnahmebeitrag: 5 Euro

### Gemeinden unterwegs – Die Flyer liegen aus

Vom 07. – 12. Juli 2019 möchten wir wieder aufbrechen zu unserer Gemeinde(-wall)fahrt. In diesem Jahr führt uns die Reise ins Münsterland. Flyer zu der Fahrt liegen an den Schriftenständen der Kirchen und in den Pfarrämtern aus.

### Mörsingen

**Sonntag, 10.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis**

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

**Sonntag, 17.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis**

19.00 Uhr **Abendmesse**

Statistik	2018	2017	2016
Gemeindemitglieder	60	60	62
Hochzeiten:	keine	1	keine
Taufen:	keine	1	1
Erstkommunionkinder in Zwiefalten:	1	keine	keine
Kirchenaustritte:	Keine	keine	keine
Kircheneintritte:	keine	keine	keine
Beerdigungen:	keine	keine	1

### Upflamör

**Sonntag, 10.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

**Donnerstag, 14.02. – Hl. Cyrill, Hl. Methodius**

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 17.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

Statistik	2018	2017	2016
Gemeindemitglieder	76	75	80
Hochzeiten:	keine	keine	keine
Taufen:	keine	1	4
Erstkommunionkinder in Zwiefalten:	1	keine	1
Kirchenaustritte:	keine	keine	keine
Kircheneintritte:	keine	keine	keine
Beerdigungen:	keine	1	2

*Ökumenischer* **Valentinstag – Fasnet – „Älles en Oim“**



*Seniorentreff*

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag, am Donnerstag, 14. Februar 2019 um 14.00 Uhr im Haus Adolph Kolping.

Es erwartet Sie ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit Liedern, Gedichten und närrischem Treiben. Auch „junge neue Senioren“ sind immer willkommen!

Euer Seniorenteam der evang. und kath. Kirchengemeinden



**Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten**

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

**Das Evangelische Pfarramt in Zwiefalten ist bis Mitte Februar nicht ständig besetzt.**


Sie können unsere Sekretärin Frau Koller donnerstags zwischen 9.00 und 11.30 Uhr im Pfarramt erreichen. Außerdem wird sie E-Mails an die Adresse:

[Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de) bearbeiten.


Im Trauerfall ist **Pfarrer Patrick Mauser** für Sie ansprechbar. Pfarrer zur Dienstaushilfe - Dekanat Bad Urach-Münsingen  
07381 939644 | [patrick.mauser@elkw.de](mailto:patrick.mauser@elkw.de)

**Donnerstag, 7.2.2019**

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau.

**Freitag, 8.2.2019**

14:30 bis 15:15 Kinderchor für alle Kinder ab 5 bis einschließlich der 1. Klasse im evang. Pfarrhaus  
Mit den Kindern ab der 2. Klasse singt Bettina Eppler im Kapitelsaal zur gleichen Zeit.



Die Bücherei im evangelischen Pfarrhaus ist von 15:15 bis 16:00 Uhr geöffnet.

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

**Sonntag, 10.2.2019 – 4. So. vor der Passionszeit**

Der Wochenspruch lautet: (Psalm 66,5)

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen

**Dienstag, 12.2.2019**

16.30 – 18.30 Uhr Folkloretanzgruppe im evang. Gemeindehaus Hayingen

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 13.2.2019**

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Pfarrhaus Zwiefalten

19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung in Zwiefalten

**Donnerstag, 14.2.2019**

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag im Haus Adolph Kolping.

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau.

## Vereine und Organisationen

**Cäcilia Zwiefalten**

Am Donnerstag, den **07.02.2019** findet **keine** Singstunde statt.

**Vorschau:**

Donnerstag, 14.02.2019, 19.30 Uhr – Singstunde

Gemeinde, Gewerbe, Vereine  
und Kirchen:

**Ein Blatt von allen für alle.**

**NAK** VERLAG

**DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten****Bereitschaftsabend**

Am **Freitag, 08.02.2019** findet **Bereitschaftsabend** statt.  
Treffpunkt ist um 19.45 Uhr im Gerätehaus Zwiefalten.

**Voranzeige**

Der nächste Blutspendetermin in der Rentalhalle in Zwiefalten ist am Freitag, 08.03.2019 von 14.30 - 19.30 Uhr.

**Holzgerechtigkeit Sonderbuch****Einladung**

Am Montag, den 18. Februar 2019 findet um 20:00 Uhr im Schulhaus in Sonderbuch die Jahreshauptversammlung der Holzgerechtigkeit statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Verlesung des Protokolls
4. Kassenbericht
5. Entlastung von Vorstand, Rechner und Waldausschuss
6. Holzeinschlag 2018/2019
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Sonntag, den 17. Februar 2019 an den Vorstand zu richten.

Karl Knupfer, Vorstand

**Katholischer Frauenbund****Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land****Die 6 Goldenen Lebensregeln der Hildegard von Bingen**

**Termin: Dienstag, 19.02.2019**

**Ort: Haus Adolph Kolping, Kolpingstr. 3, 88529 Zwiefalten**

**Programm:**

- 09.15 Uhr – Begrüßung  
09.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Paul Zeller  
10.30 Uhr – Vortrag: „Die 6 Goldenen Lebensregeln der Hildegard von Bingen“  
12.00 Uhr – Ende mit dem Mittagessen in der Brauereigaststätte Zwiefalten (Selbstkosten)

Hildegard von Bingen gibt uns mit den sechs goldenen Lebensregeln ein wunderbares Konzept in die Hand, wie ich selbst die Verantwortung für meine Gesundheit übernehmen kann. Also raus aus der sozialen Hängematte und rein in die Eigenverantwortung.

Dazu möchte Ihnen dieser Vortrag von Apothekerin Margit Singer, Riedlingen ein Anstoß sein.

Wir laden Sie recht herzlich ein mit Freunden und Bekannten am Begegnungstag teilzunehmen und einen interessanten Vormittag zu verbringen.

Organisation:  
Simone Siefert, Zwiefalten-Upflamör  
Ursula Fundel, Zwiefalten

Teilnahmebeitrag: 5 Euro

## Kolpingsfamilie Zwiefalten

### ALTKOLPING-TREFF



#### Terminänderung:

Für die im neuen K-Programm für März angekündigte „Besichtigung des Feuerwehrmuseums“ hat sich der Termin geändert.

Bereits am  
**Freitag, 8. Februar 2019**  
um **19.00 Uhr**  
(Abfahrt um **18.40 Uhr**  
am Rental-Parkplatz)  
besichtigen wir in  
Riedlingen



### „Hübler's Feuerwehr- Museum“

In unermüdlicher, jahrelanger Kleinarbeit hat Günther Hübler zusammen mit seiner Ehefrau ein traumhaftes Feuerwehrmuseum geschaffen. Einzigartige historische Fahrzeuge, Gerätschaften, Uniformen und vieles andere mehr dokumentieren die Geschichte des Brandschutzes in Deutschland. Bei einer Führung durch das Museum wird uns Herr Hübler seine Sammlung präsentieren.

Unseren anschließenden **Stammtisch** halten wir dann im 2018 eröffneten „**Museums-Cafe**“ der Familie Hübler ab.

Herzlich eingeladen sind Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, über interessierte Gäste freuen wir uns!

## Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



### Probe

Am kommenden Freitag findet unsere Probe wie gewohnt um 20 Uhr im HAK statt.

## Fasnet

Am Sonntag 10.02.2019 begleiten wir die Narrenzunft zum VFON-Rintreffen nach Bad Buchau.

Die Abfahrtszeiten finde Ihr unter  
[www.narrenzunft-zwiefalten.de](http://www.narrenzunft-zwiefalten.de)

## Musikkapelle Zwiefalten e. V.



### Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den **8. Februar, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

### Terminvorausschau:

Am **kommenden Sonntag, den 10. Februar**, nehmen wir beim Ringtreffen in Bad Buchau teil. **Abfahrt ist um 12:30 Uhr** am Rentalparkplatz.

## Jugendkapelle



Die nächste Probe findet am Freitag, 8. Februar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

### Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 8. Februar von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

## Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



### Abfahrtszeiten

**10.02.2019 Ringtreffen bei den Gabelzünfte in Bad Buchau „50 Jahre VFON“**

Umzugsbeginn 13:30 Uhr

Laufnummer 8

Abfahrt:

Gauingen/Sonderbuch 11:15 Uhr

Zwiefalten/Baach 11:30/12:30 Uhr nach Fahrkarte

Fanfarenzug 11:30 Uhr

Musikkapelle 12:30 Uhr

### Kartenvorverkauf Zunftbälle 2019

Liebe Narrenfreunde der Zwiefalter Fasnet,

Die Zunftbälle der Narrenzunft Rälle Zwiefalten finden dieses Jahr an den Samstagen **23. Februar und 2. März** in der Rentalhalle statt.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm für Sie zusammengestellt. Im Anschluss an das Programm spielt die Band „double 4 time“ zum Tanz auf und die Bar wird geöffnet.

Der **Kartenvorverkauf** bei der Kreissparkasse Zwiefalten beginnt am **Montag 11. Februar 2019**.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem unserer Zunftbälle begrüßen zu dürfen.

## Freundschaftstreffen am 16. und 17. Februar 2019

Liebe NÄrinnen, liebe Narren, die Narrenzunft Rälle Zwiefalten e.V. feiert am Wochenende 16.02./17.02.2019 ihr 90-jähriges Bestehen mit einem großen Freundschaftstreffen.

Die Schirmherrschaft für dieses Jubiläum haben Bürgermeister Matthias Henne und Sparkassenpräsident Peter Schneider übernommen.

Beginnen werden wir unser Freundschaftstreffen mit einem Gottesdienst für Narren am 16.02.2019 um 17.00 Uhr im Kapitalsaal.

Anschließend werden wir nach einem kleinen Umzug durch den Park und über den Münsterplatz vor dem Peterstor ab 18.00 Uhr unseren Narrenbaum stellen. Dieser tolle Baum wird wieder von den Zimmerleuten der Firmen Hamberger und Bayer gestellt.

Nach dem Narrenbaumstellen wollen wir die Tradition der Wirtshausfasnet wieder hochleben lassen und laden die Zwiefalter Bevölkerung zu unserem Jubiläumsabend in die Brauereigaststätte ein. Für närrische Stimmung ist bestens gesorgt. Am DJ-Pult legt Rälle-DJ Gerold Hofmaier auf und der ein oder andere Überraschungsgast hat sich auch bereits schon angekündigt. Über einen zahlreichen närrischen Besuch würden wir uns sehr freuen - der Eintritt ist frei!

Für das jüngere und junggebliebene Narrenvolk beginnt am 19.00 Uhr die große Fasnets-Party in der Rentalhalle. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Am Sonntag, den 17.02.2019 findet dann ab 14.00 Uhr der Große Narrensprung statt. Rund 3.500 Narren, Musikkapellen, Fanfarenzüge und Guggenmusiken werden rund um die Klostermauer durch unseren Ort ziehen. Aufstellung ist auf dem Marktplatz und in der Sägmühlstraße, der Umzug beginnt auf Höhe Autohaus Wiker, weiter durch die Hauptstraße und biegt dann in die Mauerstraße ein. Auflösung ist bei der Rentalhalle. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Jeder Umzugsbesucher erhält als Andenken ein kleines Rälle-Mäskle. Wer sein Rälle-Mäskle zum Narrensprung am Fasnetssonntag wieder mitbringt, erspart sich hier den Eintritt (Zahl ein, bekomm zwei!).

Neben den Lokalen unserer Zwiefalter Gastronomen, werden wir im Haus Adolph Kolping Kaffee und Kuchen anbieten. Die Rentalhalle wird wie am Vorabend für die Party-Besucher zur Verfügung stehen.

Die Monsterbar des Fanfarenzugs hat dieses Jahr ihren Platz im hinteren Mühlehof.

Aufgrund des Freundschaftstreffens müssen wir die Hauptstraße am Samstagabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr von der Kreissparkasse bis zum Bierhimmel sperren (innerörtliche Umleitung über Sägmühlstraße/Mauerstraße).

Am Sonntag wird der überörtliche Verkehr weiträumig umgeleitet. Aber auch die Ortsdurchfahrt selbst ist ab 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr nicht möglich (keine innerörtliche Umleitung).

Wir bitten um Verständnis für die geänderte Verkehrsführung.

Unser Hausfasnetsprogramm findet unabhängig vom Freundschaftstreffen wie gewohnt statt und startet mit dem 1. Zunftball am 23.02.2019 um 19.30 Uhr in der Rentalhalle (Hausfasnetsprogramm erscheint im Mitteilungsblatt nach dem Freundschaftstreffen).

Nun gilt es nur noch die Daumen zu drücken, dass uns auch der Wettergott dieses Mal gnädig ist, damit wir am 16.02./17.02.2019 ein tolles Fasnetsfest in Zwiefalten feiern können.

Mit einem dreifach kräftigen Rälle-hui

Jochen Fundel  
Zunftmeister

## TC Gauingen e. V.



### Ergebnisse Winterhallenrunde

Samstag, 19.01.2019:

TC Gauingen 1 : TC Engstingen 1

**1:5**

Einzel: Marco Bachmann 1:6 5:7, Hans-Peter Jakober 4:6 7:5 10:7, Nico Schultes 7:5 3:6 4:10, Stefan Koch 0:6 0:6

Doppel: Bachmann/Jakober 0:6 1:6, Schultes/Koch 1:6 3:6

Samstag, 02.02.2019:

TC Markwasen Reutlingen 3 : TC Gauingen 1

**3:3**

(Auswärtssieg TCG)

Einzel: Bernhard Schmid 6:4 6:2, Thomas Eppler 6:4 1:6 7:10, René Haberkorn 6:0 6:4, Franz Haberkorn 2:6 6:7

Doppel: Schmid/Eppler 6:7 6:2 10:7, Haberkorn/Haberkorn 6:0 6:4



## Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

### Abteilung Fußball



#### Rückblick:

Testspiel Donnerstag 31.01.19

SGM SV Daugendorf/ TSG Zwiefalten -  
TSV Steinhilben

4:3 (3:1)

**Tore:** 1:0 N. Haiß, 2:0 J. Butscher, 3:0 J. Rueß, 4:3 F. Kappeler  
31.01.19 Donnerstag 18:30 Uhr SGM – TSV Steinhilben 4:3  
(3:1)

### Trainingsplan für die 1. und 2. Mannschaft der SGM Daugendorf/Zwiefalten

08.02.19	Freitag	19:00 Uhr	Bechingen Training
09.02.19	Samstag	10:30 Uhr	Bechingen Training
11.02.19	Montag	20:05 Uhr	Sport Express Arena Ehingen
13.02.19	Mittwoch	20:15 Uhr	Zwiefalten Halle
14.02.19	Donnerstag	20:05 Uhr	Sport Express Arena Ehingen
<b>16.02.19</b>	<b>Samstag</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>SV Bronen - SGM (Kunstrasen in Sigmaringen)</b>
18.02.19	Montag	19:30 Uhr	Bechingen Training
20.02.19	Mittwoch	20:15 Uhr	Zwiefalten Halle
22.02.19	Freitag	19:00 Uhr	Zwiefalten Training
<b>23.02.19</b>	<b>Samstag</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>FV Bad Urach II - SGM (Kunstrasen in Bad Urach)</b>
25.02.19	Montag	20:05 Uhr	Sport Express Arena Ehingen
26.02.19	Dienstag	19:30 Uhr	Bechingen Training
06.03.19	Mittwoch	19:30 Uhr	Bechingen Training
08.03.19	Freitag	19:00 Uhr	Zwiefalten Training
<b>10.03.19</b>	<b>Sonntag</b>	<b>13:00 Uhr</b>	<b>SV Ringingen II - SGM II</b>
		<b>15:00 Uhr</b>	<b>SV Ringingen I - SGM</b>
11.03.19	Montag	19:30 Uhr	Bechingen Training
13.03.19	Mittwoch	19:30 Uhr	Bechingen Training
15.03.19	Freitag	19:00 Uhr	Bechingen Training

Änderungen im Ablauf des Vorbereitungsplanes werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte zu jedem Training Lauf, Hallen und Fußballschuhe mitbringen. Unser Training beginnt immer umgezogen und mit Trainingsball um 19:00/19:30 Uhr!!!!

Bei Nichtteilnahme oder Verhinderung bitte rechtzeitig einen Tag davor telefonisch abmelden!

gez. C. Ott

### Abteilung Turnen



### Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen

Montag, 11. Februar, 20:00 Uhr, beim Münsterwirt in Zwiefalten

#### Tagespunkte:

- Bericht der einzelnen Riegen
- Vorschau auf Hallenbelegung 19/20
- Sporttag 2019
- Sportabzeichen
- Sonstiges

Wünsche und Anregungen können bis zum 09.02.2019, bei Abteilungsleiterin Melanie Burgmaier, Emerbergweg 16, 88529 Zwiefalten-Baach eingereicht werden.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Melanie Burgmaier  
Abt. Turnen

### CDU - Gemeindeverband Zwiefalten

#### Einladung:

6. März 2019 - 11.00 Uhr, Fellbach



Kraftvolle politische Debatten am Aschermittwoch haben Tradition. Die Veranstaltung in **Fellbach** ist der größte politische Stammtisch des Landes und der zweitgrößte nach Passau bundesweit.

Mit klaren Worten und deutlichen Positionen werden unsere politischen Vorstellungen vorgetragen.

Der **CDU-Gemeindeverband** lädt Freunde und Mitglieder herzlich zur Teilnahme ein. Der Kreisverband Reutlingen organisiert eine Busfahrt!

Anmeldung bitte bis spätestens 20. Februar!

► Josef Ott, Tel. 1475 oder [josef.ott-baach@t-online.de](mailto:josef.ott-baach@t-online.de)

Wir erreichen bis zu  
**85 %** aller Haushalte.

**NAK** VERLAG